

Kollaps auf den Anzeigetafeln

28.09.2011 | [Jim Willie CB](#)

Wow!! Die übergroßen Signale extremer Krise sind überwältigend. Drei Jahre nahezu 0% und keine Erholung. Ein ganzes Jahr weitreichende Monetisierung von US-Staatsanleihen und Hypothekenbonds und keine Erholung. Tonnen von Hilfgeldern gingen in die großen US-Banken und keine Erholung. Verstaatlichung einiger wichtiger Unternehmen und keine Erholung. Unmengen fehlgeleiteter Stimulusprogramme und keine Erholung. Umfangreiche Falschadressierung von Hypotheken-Hilfsinitiativen und keine Erholung. Die US Federal Reserve gibt zu, dass sie nicht mehr machen kann, denn eine Erholung ist schwer zu erreichen.

Die US-Regierung ist gelähmt von getarnten faschistischen Kriegstreibern, denen getarnte marxistische Kollektivistinnen gegenüberstehen, die jedoch bezüglich des Bankenbetrugs den Status Quo aufrechterhalten wollen. Anweisungen zum bestätigten Bilanzbetrug werden aufrechterhalten, um weiter ein Bild der Bankensolvenz präsentieren zu können. Die zwischengeschalteten Kreditmärkte sind zum Stillstand gekommen. Der US-Aktienmarkt ist in Trümmern. Der US-Staatsanleihenmarkt hat die einzige konventionelle Erholung vorzuweisen. Und mit all diesen Programmen, Entwicklungen und Ereignissen bewegt sich die US-Wirtschaft in Richtung einer Rezession - mit unerbittlicher Entschlossen- und Zielgerichtetheit.

In der heutigen Zeit der Inflationslüge um mindestens 5% bedeutet das, dass eine Rezession zu einer MINUS 5%-Rezession wird - obschon man die 2009 festgestellte Rezession nie hinter sich gelassen hatte. Die Botschaften auf den Anzeigetafeln sind düster, hässlich, gefährlich und voller Zerstörung - typisch für systemisches Scheitern. Blöd nur, dass die keynesianischen Lehrbücher kein Kapitel über Bankeninsolvenz haben oder darüber, dass ein Viertel der Haushalte mit negativem Immobilienkapital lebt - kein Kapitel über die toxischen Papiergruben der Zentralbanken, globale Währungskriege oder die Konfiszierung von Tyrannen-Konten. Die alptraumhafte Geld- und Haushaltspolitik hat ein alptraumhaftes systemisches Scheitern auf den Weg gebracht. Genau das passiert jetzt.

Viele düstere Botschaften auf den Mega-Anzeigetafeln

US-Großbanken bleiben insolvent. Die Behauptung ist, heute wäre die finanzielle Situation gesünder als 2008, aber nur weil sie ihre eigenen Bilanzen bewerten dürfen und große Mengen toxischer Papiere an die US-Fed weiterschoben. Sie kommen, wie auch die Kreditmotoren, ins Stottern. Wie die Carry-Trade-Mechanik wummern auch sie vor sich hin. Ihre REO-Bestände (Real Estate Owned) drücken ihnen die Luft ab. JETZT SIND SIE DA - DIE HERABSTUFUNGEN DER BANK OF AMERICA, WELLS FARGO UND CITIGROUP.

Die Zentralbanker erkennen endlich, wie nutzlos der Versuch ist, die gigantischen insolventen hohlen Bäume - Großbanken genannt - zu rekapitalisieren. Die Banken verlieren schneller Kapital, als sie neues - entweder durch Geschenke der Zentralbanken (Einlösung toxischer Bonds) oder Aktienaussgabe mittels Kapitalerhöhung (Möglichkeit seit Langem nicht mehr gegeben) - aufnehmen können. REKAPITALISIERUNG DER GROSSBANKEN WURDE ALS NUTZLOSES UNTERFANGEN ERKANNT.

Der US-Immobilienmarkt ist im Treibsand gefangen. Niedrige Hypothekenzinsen nützen den neuen Kreditanwärtern nichts, die sehr strenge FICO-Tests (private Agentur zur Bewertung von Kreditrisiken) bestehen müssen. Sie nützen Hypothekenanwärtern nicht, die ihre Kredite refinanzieren müssen oder ihre Raten nicht mehr zahlen können und unter der Last des negativen Eigenheimkapitals leiden. IMMOBILIENPREISE NAHMEN IHRE TALFAHRT IN DEN LETZTEN MONATEN TROTZ SINKENDER HYPOTHEKENZINSEN WIEDER AUF.

Die US Fed kommt in den Genuss sinkender langfristiger Zinsen, weil ihre Kreditanlagen im Wert steigen. Die Zentralbank sieht somit weniger pleite aus. Sie können die sogenannten Überschussreserven (eigentlich Kreditausfallreserven) gar nicht an die Großbanken zurücküberweisen, da die Zentralbank ansonsten einen noch desaströseren Eindruck machen würde. Die US-Bilanz ist über MINUS 1,3 Billionen \$ wert.

Zur Wiederauffüllung braucht das Schattenbankensystem 1 Billion \$ im Jahr, da das Knochenmark in den US-Banken schnell schwindet. Hypothekenanleihen und verbriefte Finanzprodukte führen die kolossale Zersetzung in ihren Bilanzen an. DAS QE 3-PROGRAMM WIRD ALLEIN SCHON DESHALB GEBRAUCHT, UM DEM SINKENDEN KAPITALVOLUMEN IM RAHMEN DES GROSSEN

"ENTFREMDKAPITALISIERUNGSPROZESSES" ZUR HILFE ZU KOMMEN.

Der US-Haushaltsprozess hat sich durch einen schweren Stillstand zur Tragikomödie verkehrt. In den Fokus waren Sparmaßnahmen und Umgang mit der Verschuldungsobergrenze gerückt. In Wirklichkeit wurde diese Obergrenze schon wieder erreicht, möglicherweise durchbrochen. In Wirklichkeit werden Neuausgaben für dringende Stimuli jede Haushaltsraison an den Rand drücken. NÄCHSTES JAHR WIRD SICH DAS DEFIZIT VERSCHLIMMERN UND AUF 2 BILLIONEN \$ ANSTIEGEN.

Die US-Führung hat Zeit, Geld und politisches Kapital verschwendet. Sie haben die Gelegenheit für Reformen und Lösungen verstreichen lassen. Mit der ergebnislosen Einlösung von Bankwertpapieren und der Vermeidung von Liquidierungen wurde Geld verschwendet. Mit leeren, nichtssagenden Stimulusprogrammen wurde Zeit verschwendet. Die Zeit der Nation läuft ab. Zusammenbruch und Panik haben ernstlich eingesetzt. Die politischen Lager trennen sich hermetisch von gut durchdachten Maßnahmen ab. DIE POLITIK IST ZUM GIGANTISCHEN HINDERNIS FÜR DIE US-WIRTSCHAFT GEWORDEN - WOBEI DIE ENORMEN DEFIZITE WIE GERINSEL WIRKEN.

Das Scheitern, die Unfähigkeit und die Hilflosigkeit des Zentralbanken-Franchise-Systems wird erkannt. Das System ist mit Schulden übersättigt. Das Problem der Überschuldung wird mit weiterer Aufschuldung gelöst und indem man die Hunde der monetären Hyperinflation von der Leine lässt. DIE ZENTRALBANKEN WERDEN ALS TEIL DES PROBLEMS ERKANNT, SIE VERSCHLIMMERN DIE ZUSTÄNDE NUR NOCH WEITER.

In Europa hat ein Bank Run eingesetzt, dessen Epizentrum in Frankreich liegt. Das Land Frankreich gehört zu den PIGS-Nationen, weil die französischen Großbanken die bankrotten Hauptgläubiger der PIGS sind. Sie halten mehr griechische Staatsschulden als fast alle anderen Nationen zusammen. Sie besitzen gewaltiger Mengen italienischer Staatsschulden. Siemens und Lloyds verlassen Frankreich und zerren ihr Geld raus. Ein französischer Bank Run gewinnt an Fahrt, um einen Krater ins europäische Bankensystem zu sprengen.

China kaufte in großen Mengen PIGS-Staatsschulden mit Abschlägen auf. Sie nahmen eine LKW-Ladung von Griechenland und Portugal auf - wobei im Gegenzug über eine Umrechnung in Anlagen, Wirtschaftsgüter oder physisches Gold nachgedacht wird. Auch mit Italien führen sie Gespräche. Aber für Frankreich haben sie eine andere Methode; zu Gunsten französischer Banken ziehen sie sich aus Forward- und Swapgeschäften an den Währungsmärkten zurück. China ist verärgert wegen der Entscheidungen der Europäischen Union gegen die Anerkennung als Marktwirtschaft. CHINA IST ZU EINEM AKTEUR IM EUROPÄISCHEN BANKENWESEN AUFGESTIEGEN, MIT DEM GERECHNET WERDEN MUSS.

Der Währungsentwertungswettkampf lodert wie ein Buschfeuer, er wird trotzdem immer noch nicht korrekt als solcher erkannt, man sieht eher isolierte Aktionen einzelner Zentralbanken. Nationen wie Brasilien und die Schweiz leiden unter aufwertenden Währungen, denn ihre Exporte nehmen aufgrund steigender Preise Schaden. Erhöhungen der Zinssätze rächen sich jetzt. Nationen, deren Landeswährungen fallen, erleben damit verbundene Rückgänge der Unternehmensinvestitionen und Klemmen in der Interbankenkreditvergabe. Zinssatzsenkungen sind kein Mittel gegen Insolvenz. ALLE NATIONEN VERLIEREN IM WÄHRUNGSKRIEG.

Die Zentralbanker trafen sich in Polen, um sich über die schlimmer werdende, chronische Weltfinanzkrise zu verständigen. Sie konnten sich auf nichts einigen, außer dass sie dem US-Finanzminister Geithner verachten. Die europäischen Banken glauben, der europäische Rettungsschirm wäre ausreichend - eine sehr falsche Ansicht. DIE EUROPÄISCHEN BANKER FÜHLEN SIE SO HILFLOS WIE IHRE AMERIKANISCHEN KOLLEGEN.

Bombastische Hilfen für die PIGS-Nationen konnten ihren schnellen Grubensturz nicht aufhalten. Satt 360 Milliarden \$ Gemeinschaftshilfe konnte diesen Pleitestaaten nicht von den Zweipaarhufen auf eine stabile Grundlage helfen. Die Hilfen waren in Wirklichkeit Hilfen an die Banker aus Zentraleuropa und London. Entscheidend sind die Giftpillen, mit denen die PIGS in den Schweineställen gemästet wurde. Jetzt steht eine Reihe von Staatsschulden-Herabstufungen an, die sich auf Italien ausweiten. DIE PROBLEME DER PIGS-NATIONEN WERDEN SICH NICHT LÖSEN LASSEN, WEIL DER RETTUNGSPROZESS IN DIE FALSCHEN WEGE GELEITET WURDE.

Die US Fed versteht die kapitalistischen Grundprinzipien nicht. Dort glaubt man, dass die US-Wirtschaft von verfügbarem Geld in den Händen der Konsumenten angetrieben wird, und durch Trickle-Down-Effekte von Aktienmarktinvestments. Ökonomen und Bankenvorstände sind allesamt Fachidioten. Ihr Vertrauen auf die

Bettler-Doktrin für Konsumenten und die Parasiten-Doktrin für Banken hat die Nation zerstört. DEN VEREINIGTEN STAATEN SIND ALLE KONZEPTE DER KAPITALBILDUNG FREMD GEWORDEN.

Die tiefgreifende Akzeptanz und Toleranz kontinuierlicher Kriegsführung und die Voreingenommenheit mit dem Thema Sicherheit hat dazu geführt, dass 2,5 Billionen \$ in Kriegskosten und 600 Milliarden \$ für Sicherheitsdienste und -behörden verschleudert wurden. Mit der Umarmung des Faschismus haben die Vereinigten Staaten ihre Nation zerstört. DIE HALFTE DER US-STAATSSCHULD GEHT AUF DAS KONTO VON KRIEGSKOSTEN, DIE HALFTE DER US-STAATSSCHULDEN BEFINDET SICH IN DEN HÄNDEN DES AUSLANDS = EINE UNTERNEHMUNG, DIE AUF ZERSTÖRUNG ABZIelt.

Der US-Dollar verliert seinen sicheren Status als Weltreserve. Der chinesische Yuan verbreitet sich mit bilateralen Handelsabkommen und unterstützenden Währungsswap-Fazilitäten. Die Londoner Banker helfen China bei der Schaffung funktionsfähiger Off-Shore-Plattformen für den Handel in Yuan. Es muss schon ziemlich schlimm sein, wenn sich sogar Nigeria im Rahmen von Vermögensdiversifikation von US \$-Anlagen verabschiedet. DER CHINESISCHE YUAN WIRD EINIGE JAHRE FRÜHER ALS GEPLANT KONVERTIERBAR SEIN, EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG FÜR DEN US-DOLLAR.

Überfälle auf ausländische Staatskonten halten unvermindert an. Das ägyptische Kapital (60 Mrd.\$) wurde übernommen, als sich London als Freistätte anbot, während Mubarak eine bizarre Gerichtsprozedur wegen Mordes und Diebstahls ins Haus steht. Das libysche Kapital wurde eingefroren (90 Mrd. \$), da die USA, London und Europa über Kapitaleinfrierungen konfiszierten, wobei jedoch versichert wird, man werde es zurückgeben, wenn die 348 Voraussetzungen erfüllt sind - also quasi nie. DIE US- UND ANGLO-BANKEN BRAUCHEN DERART VERZWEIFELT KAPITAL, DASS SIE ES VON DESPOTEN NEHMEN, DA DEREN NATIONEN ZERISSEN SIND UND DAS KRIEGSFUEHRER LODERT.

Das gesamte System versucht, und zwar aus vielen verschiedenen Ecken, die Liste der Gebrechen in einfache Begriffe des Vertrauens und der Volatilität zu übersetzen. Die eigentlichen Schlüsselwörter sind aber Insolvenz und Verschlechterung, wobei die Eigendynamik immer stärker in Richtung systemisches Scheitern drängt. Genauer gesagt ist damit gemeint, dass das Geldsystem zusammenbricht. DAS ENTSCHEIDENDE SCHLAGWORT IST VERTRAUEN - DIE HAUPTVORAUSSETZUNG EINES AUF FIAT-PAPIER BASIERENDEN GELDSYSTEMS.

Die Verbindung und Vernetzung der Finanzunternehmen untereinander erstreckt sich über Kontinente und Ozeane hinweg, wodurch sie auch ein gemeinsames globales Schicksal teilen. Wenn eine Großbank, oder eine Nation, untergeht, wird die Ansteckung schnell erfolgen. Griechenland brachte die westlichen Banken an den Abgrund, aber Italien und Frankreich werden für den letzten Stoß sorgen.

Die korrupte Bilanzierung der populären aber verdorbenen Gold- und Silber-ETF ist stärker ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Die Goldlagerbestände und ihre potentielle Nutzung für COMEX-Lieferungen (ermöglicht durch fragwürdige Leerverkäufe von GLD- und SLV-Anteilen durch die eigenen Verwalter) werden kritisch verfolgt. Die Barrenlisten machten regelmäßig einen fehlerhaften und verdächtigen Eindruck. DIE GRÖSSTEN GOLD- UND SILBERFONDS SIND IN DER DEFENSIVE UND WERDEN BALD ENTWEDER MIT MASSENABWANDERUNG ZU KÄMPFEN HABEN ODER MIT HEFTIGEN ABSCHLÄGEN GEGENÜBER DEN EDELMETALL-SPOTPREISEN.

Die Zentralbanken der Mitgliedsstaaten, Beobachterstaaten und Dialogpartner der Shanghai Coop Org (SCO) kaufen fast alle Gold - offen oder verdeckt. Oder sie fordern die Rückgabe ihrer physischen Goldbestände aus den Zentren in den USA und London. Die jüngste Forderung kam vom Venezolaner Chavez. Russland akkumuliert Gold, und setzt seine Exporte aus. China akkumuliert Gold und erleichtert den eigenen Staatsbürgern den Golderwerb. SCO-Führer in Russland und China orchestrieren eine Politik der Goldakkumulation und machen Druck auf den Westen.

Die Rally zum Ruin findet am Markt für US-Staatsanleihen statt. Trotz der Herabstufung des Schuldenratings der USA durch Standard & Poors sanken die längerfristigen Anleiherenditen deutlich unter die Richtmarke von 2%. Sie liegen heute unter 1,8%. Der offizielle staatliche Anleihemarkt zieht Kapital aus den Märkten für Unternehmenskredite ab. Das Ende liegt bei ungefähr 1,5% - dann wenn kaum noch oder gar kein gefühltes Gewinnpotential mehr existiert.

Die Rolle der Zinsswaps bei der Entstehung eines trügerischen Prozesses, an dem auch die Öffentlichkeit teil hat, ist entscheidend (aber nicht wirklich verstanden). Die Machetenschläge, die der Gemeinschaft der Sparer in Form mickriger Verzinsung erteilt werden, sind hart und grausam. Man wird den Eindruck haben, Gold empfangen die umgeleiteten Gewinne aus US-Staatsanleihenverkäufen. DAS ENDE DES

US-STAATSANLEIHEN-CARRY-TRADES IST NAH, DA SICH DIE GROSSBANKEN GEZWUNGEN SEHEN WERDEN, EINEN NEUEN GEZINKTEN EASY-MONEY-SPIELTISCH ZU FINDEN.

Goldkonsolidierung aushalten

Der Aufwärtstrend im Goldchart ist intakt. Ein enormer Ausbruch fand seit August während eines Konsolidierungszeitraums statt. Man darf von erneuter Monetisierung von US-Staatsanleihen durch die Fed ausgehen, ein Prozess, der sich nicht stoppen lässt. Der Hauptgesichtspunkt der Diskussionen über die US Fed und QE ist ein einfacher. Sie setzen die Schuldenmonetisierung fort, haben sich aber entschlossen, nicht mehr darüber zu reden - sozusagen das Ende der Transparenz.

Man darf von neuen Stimuli seitens der US-Regierung ausgehen, da Austeritätsmaßnahmen weggefeht werden. Im nächsten Jahr ist mit einem US-Haushaltsdefizit von 2 Billionen \$ zu rechnen, da die staatlichen Einnahmen rückläufig sind und dringend benötigte neue Stimulusprogramme am Ende genehmigt werden. Gold steigt aus den Ruinen des Geldsystems und der Zerstörung aller Sicheren Häfen auf. Man sollte sich nicht von den Selloffs beim Gold und Silber entmutigen lassen. [...] Wenn die Stürme hinwegziehen und wieder Rekapitalisierungen vom Banken, Wirtschaftstimuli, die Einlösung weiterer Staatsanleihen, weiterführende Schuldenmonetisierung (neue & erneuerte) notwendig werden, dann wird der Goldpreis die 2.000 \$-Marke im Flug nehmen.



Das Erinnerungsvermögen ist in der Tat dürftig, Erinnerungen flüchtig. Der Markt drückte den Goldpreis Anfang Mai brutal durch Hinterhalte auf 1.500 \$, aber innerhalb von nur 4 Monaten wurden neue Höchststände bei über 1.900 \$ erreicht. Die Geschichte wird sich wiederholen, aber ohne die schwachen Hände an den Zugwaggonen. Sie werden es nie lernen, und auch nicht die schwachköpfigen Deflationisten-Trottel. Sie sind immer halb blind. Sie wurden erst diesen Sommer vom großen Goldzug überrollt, aber sie bleiben trotzdem bei ihren arroganten, irrigen Ansichten.

Machen Sie sich auf eine massive Gold-Rally gefasst, wenn die Rekapitalisierungen, Rücknahmen und Monetisierungen wieder sehr offen Einzug halten. Während des kommenden Kollapses werden Gold & Silber zu den ganz wenigen Vermögensanlagen zählen, die durchhalten. US-Staatsanleihen werden am Ende von keinem anderen mehr gewollt sein als von der US Fed-Zentralbank. Sie werden die einzigen Bieter sein, womit der US-Dollar dann symbolisch für ein gescheitertes Geldsystem zurückbleibt. Der

US-Staatsanleihenkomplex wird sich von seinem 1,5%-Tiefstand zurückziehen, wenn die ausländischen Gläubiger endlich vom Anlagen-Bubble-Zeppelin abspringen, bevor er in Flammen aufgeht.



Wenige kennen die Hintergründe der Geschichte um die Hindenburg. Die Vereinigten Staaten verweherten in handelskriegstypischer Art Heliumlieferungen an Deutschland, was zum hochriskanten Einsatz von Wasserstoff führte. Parallel dazu werden ausländische Gläubiger dem US-Staatsanleihenmarkt ausreichende Finanzierung verwehren, ein Prozess der schon ordentlich am Laufen ist. Die USA haben wiederum auf den hochriskanten Einsatz direkter monetärer Inflation zurückgegriffen. Die Investorenschaft möchte sogar noch mehr davon (Wasserstoff). Die Geschichte wird sich wiederholen. Wer könnte je die Schlagzeile der New York Post nach dem Tod Leonid Breschnews im Kalten Krieg vergessen? "Roter-Breschnew TOT!", die nächste Schlagzeile könnte "Spiel vorbei, Yankees!" lauten.

© Jim Willie CB
www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 22.09.11 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/17430--Kollaps-auf-den-Anzeigetafeln.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).